

Job Report

Verwaltungsgemeinschaft



Aufbringung von Gussasphalt

Gussasphalt - optimale Straßenunterhaltung durch innovative Technik

Ausbrüche und Frostschäden sind ein großes Problem auf unseren Straßen. Durch die richtige Oberflächenbehandlung kann dem vorgebeugt und somit eine längere Lebensdauer der Straße erzielt werden.

Verkehrsflächen aus Asphalt werden in der Regel aus mehreren Schichten oder Lagen übereinander hergestellt, die zu einem kompakten Baukörper verbunden werden. Im Laufe der Alterungsphase entstehen nach und nach Risse in der Straße. Wenn diese Risse nicht verschlossen werden, kann Wasser eintreten, dies wird im Winter zum Problem. Das Wasser, welches sich ausdehnt, hat eine Sprengwirkung. Im Laufe der Zeit wird aus einem kleinen Riss ein Schlagloch.

Gussasphalt eignet sich ideal für kleine Flächen und Schlaglöcher, denn Gussasphalt kann durch seine Eigenschaften sehr dünn aufgetragen werden und ist trotzdem formstabil und langlebig. Nicht nur im Bereich der Straße ist Gussasphalt eine gute Lösung, sondern auch im Bereich der Abdichtung für wasserundurchlässige Flächen.

Arbeitsablauf:

1. Vorbereitung
2. Einbau
3. Nachbereitung

Zuerst muss die Schadstelle gesäubert und getrocknet werden. Dies ist sehr wichtig für die Haltbarkeit des eingebauten Gussasphalts, denn an Stellen, die verunreinigt sind, kann der Gussasphalt nicht haften.

Kunde

Gemeinde Pronstorf
OT Goldenbek
1700 Einwohner

Bürgermeisterin

Bettina Albert

Auftragsumfang

- Fahrbahnrand befestigen

Fertigstellung:

August 2019

Ansprechpartner beim WZV

Einsatzleitung
Tel. 04551 909-204

Der Gussasphalt wird in den Gussasphaltkocher gegeben und schonend erwärmt. Ein eingebautes Rührwerk verhindert das Absinken der Gesteinskörnung im Bitumen, so dass ein vernünftiges Mischungsverhältnis gewährleistet werden kann.

Der Gussasphalt wird in einen Eimer gefüllt und zur Schadstelle transportiert. Hier wird er auf die Schadstelle aufgetragen und mit einem Glätter oder einem Ziehschuh verteilt. Durch die flüssige Konsistenz muss der Gussasphalt nicht verdichtet werden.

Im Anschluss an den Einbau wird der Asphalt mit einer Abstreukörnung abgestreut, um die Oberflächenbeschaffenheit zu verbessern. Nach einer kurzen Zeit kann der Gussasphalt voll belastet und somit für den Verkehr freigegeben werden.

Durch die Verschleißfestigkeit und der hohen Dichte des Gussasphalts ist er auch für hoch belastete Straßen geeignet.



Das Gussasphaltgerät